

## So soll euer Licht leuchten

von Br. Thomas Gebhardt

### [2.Korinther 4:4](#)

bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, so daß ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.

Manchen Menschen ist das wunderbare Evangelium verhüllt, bedeckt. Das bedeutet, sie sehen nicht das herrliche Geschenk, was uns Gott darreicht. Sie sehen nicht das wundervolle Licht, welches uns Gott darreicht. Warum sehen Sie dieses helle Licht des Evangeliums nicht? Meine Freunde, das kann unterschiedliche Gründe haben, aber immer ist ein Zusammenhang mit dem Gott dieser Weltzeit vorhanden. Die Bibel zeigt uns, dass der Gott dieser Weltzeit etwas mit den Sinnen der Ungläubigen gemacht hat, dass ihnen das helle Licht des Evangeliums nicht aufleuchtet.

Sehen Sie, ich weiß nicht, ob Sie das schon einmal gemacht haben, aber als Jugendlicher habe ich manchmal so des Nachts in den Sternenhimmel geschaut und plötzlich leuchtet mir so eine Sternschnuppe auf. Haben Sie das auch schon erlebt? Nun, das mag nichts weltbewegendes sein, aber ich musste den Himmel beobachten, um dies zu sehen. Nun hat wohl kaum ein ungläubiger Lust sich mit der Bibel zu beschäftigen, um diese "Sternschnuppe" Evangelium zu entdecken. Der Gott dieser Welt wird dies verhindern wollen. Er blendet, "verblendet" uns mit allen möglichen Dingen, damit wir ja nicht auf die Idee kommen, uns mit JESUS zu beschäftigen. Wer in solch elendem Zustand verharrt, wird verloren gehen, sagt uns das Wort.

Sie müssen dabei verstehen, dass das Evangelium wohl da ist, dass das Licht wohl angezündet ist und leuchtet, wir es, Sie es oder die Ungläubigen es aber nicht sehen. Warum sehen es die Menschen nicht, obwohl es da ist und scheint?

Ich möchte Ihnen etwas zeigen. In [Lukas 8:16](#) steht: "Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind. So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."

So werden die Menschen manchmal irgendwie bewegt, ihr Licht, was ihnen Gott geschenkt hat, unter den Scheffel zu setzen oder zu verstecken, zuzudecken. JESUS mahnt das an und sagt, dass wir nicht so handeln dürfen. Dadurch gelingt es dem Gott dieser Welt das Licht zu verbergen, so dass die Ungläubigen es nicht sehen.

Schauen Sie, wenn es doch die Ungläubigen schon schwer haben, so gehen Sie doch auf JESU Vorschlag ein und seien Sie ein Licht, was leuchtet.

Gott segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt